

Messestimmung im Test-Festzelt

Probeaufbau: Lechnerwirt Mathias Hofmann führt Besucher durch Teilelemente der neuen Messehalle aus Holz

Von unserer Mitarbeiterin
ANJA KEILBACH

KLEINHEUBACH. Massiv, stilvoll, hochwertig und mit viel Liebe zum Detail. So haben viele Besucher das neue Holzzelt für die Miltenberger Michaelismesse beschrieben. Am Wochenende hat Lechnerwirt Mathias Hofmann auf dem Gelände der Firma Berres in Kleinheubach Teile davon probeweise aufgebaut.

Mit seiner Familie und einem großen Team führte er Gäste, die Karten und Tische abgesagte Messe 2020 reserviert hatten, durch seine Lagerhalle und den Teilaufbau des Festzelts. Für den Testlauf hatte der Lechnerwirt unter Berücksichtigung der Coronabeschränkungen auch Essen, Getränke und Blasmusik vorbereitet.

»Wir sind jetzt Wirte und es läuft«, zeigten sich ein sichtlich gelöster Lechnerwirt Mathias Hofmann und seine Frau Karoline

» Alle Teile haben gepasst. Es sind nur noch Kleinigkeiten zu optimieren. «

Mathias Hofmann, Lechnerwirt

am Samstagabend zufrieden nach vielen begeistertsten Rückmeldungen der Probegäste. Seit Wochen lief der Testaufbau der neuen Messesfesthalle. Etwa ein Zehntel des Festzeltes hat Hofmann aufgebaut und an diesen Bauteilen ließ sich erkennen, was die Besucher bei der Messe 2021 erwartet: ein Meisterwerk aus Holz, gepaart mit professioneller Bewirtung.

Jeweils vormittags und nachmittags an drei Tagen gab es für begrenzte Gruppen Besichtigungen und Bewirtung. Dazwischen lag eine größere Pause, um das Festzelt zu desinfizieren. Die Hygiene-Auflagen waren hoch, aber Gäste und Personal hielten sich strikt daran.

Massive Biergarnituren

Zuerst besichtigten die Besucher die Halle, in der die Bauteile der Messehalle gelagert sind, nummeriert, sortiert und gestapelt. Danach ging es auf das benachbarte Firmengelände, wo ein Teil der Halle aufgebaut war. Hier mischten sich der Geruch des frisch gesägten Holzes mit Schweinebraten- und Hähnchenduft, und die Besucher konnten an eigens entworfenen und gebauten, massiven Biergarnituren Platz nehmen. Der Unterbau aus Stahl trägt das Lechnerwirt-Logo – einen Hirschkopf.

Obergeschoss mit Balkon

Hofmann gab seinen Gästen einen kleinen Einblick in das künftige Zelt mit Musikbühne im Erdgeschoss, Catererbereich und einem Loungeabschnitt mit Toiletten. Ein großer Treppenaufgang führte zum Obergeschoss mit Raucherbalkon.

Auch für den Caterer, die Firma Bantschow & Bantschow aus Kleestadt und deren Servicekräfte waren die drei Tage ein erster Probelauf für das kommende Jahr. Ein gelungener, wie zum Beispiel Rüdiger Hetz aus Bürgstadt be-



Der »Raucherbalkon« – dieses Teilstück wird später in Richtung Alte Volksschule stehen

Umfrage: Drei Meinungen zum neuen Holzzelt für Miltenbergs Michaelismesse

Peter Fiebelkorn (59) aus Kleinheubach: Es war schon sehr beeindruckend, als wir die Lagerhalle vom Lechnerwirt betreten haben. Unvorstellbar, was da



Peter Fiebelkorn.

an Holzteilen für dieses Zelt eingelagert ist und welche Logistik und Organisation dahinter stecken muss. Der aufgebaute Zeltteil war faszinierend und hat mich und meine Freunde schon staunen lassen. Meine Erwartungen an Hofmann sind übererfüllt, auch vom Essen her. Miltenberg hat eine Chance verpasst – dieses Zugpferd hätte als Werbung und Präsentation dort stehen müssen und Vorfreude auf die nächste Messe wecken müssen. Die Entscheidung des Stadtrates, dies nicht zu nutzen und zu unterstützen, kann ich persönlich nicht nachvollziehen. Die Michaelismesse ist

ein fester Teil von Miltenberg, insoweit gehört das »Holz-Festzelt« natürlich dort hin, auch wenn ich mich als Kleinheubacher gefreut habe, dass wir dies hier präsentiert bekommen haben.

Michael Hennig (43) aus Großheubach: Das Zelt ist auch aus handwerklicher Sicht extrem beeindruckend. Hoch qualitativ, massiv und mit viel Liebe zum Detail. Einfach nur Wahnsinn, was



Michael Hennig.

Hofmann da auf die Beine gestellt hat. Ich ziehe den Hut vor ihm. Mit diesem Zelt in Holzbauweise läutet der Lechnerwirt eine neue Ära ein. Er hat immer gesagt, er macht das für die Region. Und wenn ich sehe, wie viel Herzblut da drin steckt, dann kann die Region stolz sein, so einen Visionär zu haben, der seine Visionen auch umsetzt. Der heutige Abend, das Testes-

sen und vieles mehr, war schon mal unvergesslich schön. Ich habe für meine Mitarbeiter schon länger Plätze reserviert und freue mich riesig mit diesen Aussichten auf nächstes Jahr.

Ilka Wolf (54) aus Röllbach: Das hier ist alles sehr hochwertig und stabil gebaut, da wackelt nichts. Toll finde ich



Ilka Wolf.

auch die Details wie das Lechnerwirt-Logo unter den Tischen und Bänken. Und was ganz toll ist, sind die Netze unter den Tischen, damit man die Jacken reinlegen kann. Das Essen schmeckt lecker, alles mit viel Liebe angerichtet und der Service ist top. Das Hähnchen schmeckt viel besser als auf der Wiesn. Bei diesem Konzept ist alles total durchdacht. Aber ich hab's gewusst, wenn der Mathias was macht, dann wird das gut. (anke)

fand: »Sehr leckeres Essen und der Service war super – freundlich und flott«.

Mit dem Probeaufbau der Elemente zeigte sich Hofmann zu-



Auch das Serviceteam besteht den Testlauf erfolgreich.

frieden: »Alle Teile haben gepasst. Es sind Kleinigkeiten, die wir noch optimieren werden, aber das ist wirklich minimal.« Die Feuertau sei bestanden, so Hofmann und er

sehe entspannt(er) der Messe 2021 entgegen.

Mehr Bilder vom neuen Messezelt unter www.man-echo.de

Zahlen und Fakten: Messezelt in Holzbauweise

Das Festzelt in Holzbauweise hat **3600 Sitzplätze** und etwa 880 Stehtische. Es gibt zwei Lounges – eine davon wird in Kleinheubach gezeigt. Das **Gesamtfassungsvermögen beträgt über 8000 Personen**, die Gesamtfläche mit Holzböden 4180 Quadratmeter, 14 Treppenanlagen, **Holzvolumen rund 800 Kubikmeter**. Die Teile beanspruchen rund 50 Lastwagen-Transporte. Die Hauptkonstruktion besteht aus Brettschichtholz Fichte, der Biergarten und der Boden im Erdgeschoss sind aus Brettschichtholz Lärche. Die am Wochenende gezeigten Teilelemente werden **noch bis zum 19. Oktober im Kleinheubacher Gewerbegebiet** stehen. Das Zelt kann nur von außen besichtigt werden. (anke)



Die Lechnerwirt-Logos unter den Bänken und Tischen.